

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918  
11 (1897)**

164 (17.7.1897)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-261005](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-261005)





**Tages mühen Arbeitentlassungen doch eintreten.** Die manchmal schwere aber dankbare Aufgabe liegt gerade darin, die Arbeit so zu organisieren, daß sie stetig ist und nicht sprunghaft, so daß heute Hunderte von Arbeitern eingestellt werden, die in einem halben Jahre wieder entlassen werden müssen. Ob sich die Leiter der Werksbetriebe dieser Aufgabe immer bewußt sind, beweisen wir, dafür ist diese viel zu sehr von militärischen Gesichtspunkten aus geleitet. Am liebsten wäre es manchem dieser tonangebenden Herren, wenn die Arbeit sich nach dem Exzerzierreglement des Kadettenhofes fertighalten ließe. Wir sind fest überzeugt, daß man nun Ueberstunden macht, mit aller Macht arbeitet und treibt, nur um den Stapellauf fünf Tage früher vornehmen zu können, als ursprünglich projektiert war. Nach dem Stapellauf müssen dann wieder die Meister und Werkführer nicht, womit sie ihre Leute beschäftigen sollen. Und wenn nicht denn diese Fortschritt? — Zum Chef der nautischen Abtheilung im Reichsmarineamt ist der bisherige Kommandant des Panzerkreuzers „Kurfürst Friedrich Wilhelm“, Graf Waudnitz, an Stelle des Kontradmiraals Wübbemann ernannt worden. — Die Nachforschungen nach der Leiche des Vizekonsuls von Sankt sind bisher, obgleich ununterbrochen fortgesetzt, ergebnislos verlaufen. Die „Hohenzollern“ ist von Odde abgefahren, ein Torpedoboot jedoch zurückgeblieben, um die Leiche des Vermissten nach Deutschland überzuführen, sofern sie gefunden wird.

**Heppens, 16. Juli.**  
**Gemeinderathssitzung.** Am Dienstag den 20. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet in Gerdes' Gasthause eine Gemeinderathssitzung statt mit folgender Tagesordnung: 1. Statutenentwurf, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees von den Gemeindegängen; 2. Statutenentwurf bezüglich des Schaarmarkts betreffend; 3. Erlaß von Abgaben; 4. Verschiedenes.

**Jeru, 16. Juli.**  
Die Sonntagdrücke für die Ladengeschäfte ist am Sonntag aus Anlaß des Schützenfestes eine beschränkte. Es dürfen nach einer Bekanntmachung des Magistrats die Läden geöffnet sein außer an den Vormittagstunden vor der Kirchzeit von Mittags 12 bis Abends 7 Uhr.

**Oldenburg, 15. Juli.**  
Das **Gewerkschaftsrecht** verspricht auch in diesem Jahre, wie in den vorhergehenden, sich zu einem echten und rechten Volksfest zu gestalten. Am dem Festplatz wird bereits stetig mit dem Aufbau der Buden begonnen, die Vereine haben die Vorkehrungen für den Festtag getroffen und auch von Auswärts haben sich eine stattliche Reihe Gewerkschaften angemeldet. Hoffentlich zeigt die Sonne ein freundliches Gesicht zu dem Fest der Arbeit.

Die **Verletzung des Lehrers D.** am Kopf durch einen Schuß ist nicht auf selbstmörderische Absicht, sondern wie seine Anverwandten mittheilen, auf einen unglücklichen Zufall zurückzuführen.

**Delmenhorst, 15. Juli.**  
Erkochen worden ist in vergangener Nacht ein hiesiger Maurer durch einen polnischen Fabrikarbeiter. Letzterer, welcher in den Straßen lärmt, wurde von zwei Maurern und einem Arbeiter zur Ruhe vertrieben und geschlagen, worauf er von dem Bahnübergange auf dem Schienenstrang nach dem Bahnhof flüchtete. Er wurde verfolgt, niedergeworfen und gemißhandelt, worauf er dem einen Verfolger den Stich versetzte. Der tödtlich Verletzte schleppte sich noch eine Strecke fort und wurde dann aufgefunden. Auf dem Wege zum Krankenhaus starb er. Die Theilhaber sind verhaftet. Der Fall sieht nicht, wie man erst behauptete, mit dem Streik in Verbindung.

**Bremen, 14. Juli.**  
Die **Protektionsplakate der Arbeiterinnen Konföderation!** Die gegen den bekannten Gemüthlichkeits-Verbot der Abnahme von Arbeiterinnen am Gewerkschaftsfest gesendeten großen Plakate, welche von den Gewerkschaften der Textilarbeiter, Zohlarbeiter und Stadtkararbeiter im Festzuge mitgeführt wurden, um dem Protekt ihrer Berufscollegen gegen die ihnen zu Theil gemorbene Behandlung in der milderen Weise auch in anderer Form Ausdruck zu geben, haben dem Landherrn Veranlassung zur Konfiskation gegeben. Dabei wurde dem Belagerer führenden Vorständen des Festkomitees die Mitteilung, daß wahrlich für die Folge ein solches Fest nicht wieder gestattet werden würde. — *Reue Republik!*

**Yermisshates.**  
Großfeuer in Berlin. Ein am Mittwoch Abend auf dem Hauptvogelplatz, dem Zentrum

der Berliner Konfektionsgeschäfte, ausgebrochenes Feuer zerstörte das Posamentierlager von Bacher und Leon. Der Feuerwehrgelag gelang es binnen einer Stunde, die Feuerbrunst zu dämpfen und die anstehenden großen Magazine der Firma Paul Mannheimer und Moritz Lemm zu retten.

**Ueberfluthung durch Druck eines Referuirs.** In Folge starker Regengüsse ist in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch in Matteman im Staate Newyork ein Wasserreferuirt geborsten, in Folge dessen mehrere von Arbeitern bewohnte Häuser zerstört wurden. Außerdem kamen sieben Personen um's Leben.

**Ein seltsamer Streik** ist in dem thüringischen Dorfe Kohra (bei Erfurt) ausgebrochen: Ein Gänsehirtentritt. Die Hirten verlangen einen höheren Lohn. Vier Gänsehirtinnen kamen und gingen schleunigst wieder. Nun laufen die 200 Kohraer Gänse zumeist unbeaufsichtigt umher und richten auf Feldern und in Gärten mehr Schaden an, als eine höhere Lohnbewilligung ausmachen würde.

**Neueste Nachrichten.**  
**Vaihau, 15. Juli.** Als Folgen des heutigen Erdbebens wurden zahlreiche nicht unbedeutende öffentliche Gebäude und Privatgebäude zerstört. Einzelne Rauchfänge stürzten auf die Straße herab; Risse und Sprünge zeigten sich an neuen wie an alten Häusern. Besonders große Schäden und Verletzungen von Personen sind bis 11 Uhr Vormittags noch bekannt gemeldet. Dem Erdbeben waren gegen 4 Uhr früh eine schwache Erdschütterung vorangegangen.

**Kaufmann, 15. Juli.** Der waadtländische Kantonsrath genehmigte in der heutigen außerordentlichen Session in erster Lesung die Vorlage auf Gewährung einer Subvention von vier Millionen Francs zum Simplondurchschiff.

**Paris, 15. Juli.** Als der Präsident der Republik getrunken von der Truppenchau nach dem Elysée zurückkehrte, gelang es einem Manne, sich an den Wagen des Präsidenten heranzubringen und ein Dittgeschuß hineinzuerzelen. Der Mann wurde verhaftet. Er erklärte, er sein ein geheimer Soldat und befinde sich in großer Noth. — Während der Truppenchau erkrankten in Folge der großen Hitze 200 Soldaten und Zuschauer. — In Baare ging anlässlich des Nationalfestes ein Luftballon in die Höhe. Ein plötzlicher Windstoß trieb den Ballon auf das offene Meer. Man befürchtet, daß die Luftschiffer umgelommen sind.

**Rom, 15. Juli.** Die Deputirtenkammer nahm in geheimer Abstimmung die gestern beschlossenen Vorschläge an und vertagte sich bis zum November. Durch die Vertagung bleibt die Frage der Gültigkeit der Wahl Cipriani's unentschieden. Die Sitzung wurde unter allgemeiner lebhafter Anerkennung der unparteiischen und lokalen Geschäftsführung des Präsidenten Barnardelli geschlossen.

**Stockholm, 15. Juli.** André sandte dem Kronbladet eine vom 10. Juli datirte Depesche, worin er erklärt, seine vorjährige meteorologische Beobachtung ließ günstige Winde in der ersten Hälfte des Juli erhoffen. Sollten aber diese nicht eintreffen, halte er sich für verpflichtet und berechtigt, vom 16. Juli ab die erste mögliche Gelegenheit zur Abreise zu benutzen, wenn auch die Winde weniger günstig sein sollten.

**Konstantinopel, 15. Juli.** Vergangene Nacht wurde Tewfik Pascha ins Palais deportirt, wo er mit dem Sultan eingehende Beratungen pflog. Es soll Tewfik durch seine Verlegungen über die Gefahr der Isolirung der Pforte gelungen sein, den Sultan zur Nachgiebigkeit in der Grenzfrage zu veranlassen. Die Türkei bestrebt demnach aber auf einer allmählichen Räumung Thessaliens, d. h. in Etappen je nach Zahlung der Kriegskosten durch Griechenland. Im Falle der Annahme der von den Mächten vorgeschlagenen Grenzberichtigung kommt Tewfik wieder auf die erste Forderung von 7 Millionen Pfund Sterling Kriegsschuldigung zurück. Hier nimmt man an, daß die Faltung der Mächte auf Schritte zurückzuführen ist, die letzthin von der griechischen Königsfamilie bei den russischen Verhandlern gethan worden sind.

**Verens-Kalender.**  
Bant, Willemschaven.  
„Bürgerverein Seban.“ Sonnabend den 17. Juli, Abends 8 Uhr: Verammlung bei G. Ollers, Seban.

**Schwaffer.**  
Sonnabend, 17. Juli Vorm. 8, 28 Nachm. 3, 32

**Auktion.**  
Die Witwe **Schulte** beabsichtigt, ihre sämmtlichen **Danz- u. Rüksch-Gewerkschaften** am **Sonnabend den 17. d. M., Nachm. 2 Uhr anfr.** in **Raths Gasthof zu Neubremen** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zu verkaufen.

**Gänzlich**  
**Ausverkauf**  
wegen Aufgabe des Geschäfts.  
Damen-Knopfstiefel Paar 3 Mk.  
Kinder-Knopfstiefel Paar 2 Mk.  
Herren-Stiefelletten Paar 5 Mk.  
Hautschuhe Paar 1 Mk.  
Herren-Hülshüte Stück 50 g.  
Herren-Anzüge Stück 10 Mk.  
Kinder-Anzüge Stück 2 und 3 Mk.  
Hosen Stück 2 und 3 Mk.

**Japan-China-Waaren**  
und echte alt-chinesische **Wanddecorationen (Stickerien)** welche so kunstvoll ausgeführt sind, daß jeder Kenner und Liebhaber, der sie in Augenschein nimmt, staunen muß.

**Eli Frank**  
Einziger Partiewaaren-Boyar hier am Platze,  
**Wilhelmshaven, Bökerstr. 12.**

**Billig zu verkaufen**  
2 Fahrräder mit Postkerreifen  
3 Fahrräder mit Luftreifen  
1 Damenrad mit Luftreifen  
sehr wenig gebraucht.  
**Bernh. Dirks,**  
Roonstraße 91.

**Waarenhaus**  
**B. H. Bührmann.**

**Herren-**  
**Buckskin-Anzüge**  
in eleganten Façons und haltbarer Qualität  
von 8 Mk. an  
beßer: 12, 18, 24 und 30 Mk.,  
in großer Auswahl  
und feinsten Ausführung.

**Blousenstoffe**  
für Knaben  
neue Muster  
empfehlen  
**Herm. Högemann**  
A. G. Diekmann Nachf.

Die noch vorräthigen  
**Damen - Hüte**  
werden zu fast halben  
Preisen ausverkauft.  
**Herm. Högemann**  
A. G. Diekmann Nachf.

**Schönes fr. Rostfleisch**  
empfehlen  
**H. Freil.**  
**Ein möbl. Zimmer**  
zu vermieten Friederichstraße 9, u. L.

**Sonntag den 18. Juli 1897**  
Nachmittags präzise 5 Uhr  
**Deff. Versammlung der Steinseker**  
und verw. Berufsgenossen  
im Lokale des Herrn **Vohl, Marktstraße.**  
**Tagesordnung:**  
1. Was müssen wir thun, um unsere Lage zu verbessern?  
Referent **Carl Duden.** — 2. Verschiedenes.  
Sämmtliche Kollegen werden ersucht, in dieser Versammlung zu erscheinen.  
**Der Einberufer.**

**Steh-Bierhalle, Alte Straße 6.**  
Mit dem heutigen Tage eröffnete ich neben meiner Restauration eine neu eingerichtete  
**Steh-Bierhalle**  
und bitte meine geehrten Bekannten und Gönner um recht regen Zuspruch.  
Gute Biere, große Auswahl in Spirituosen und Liqueuren sowie gute, abgelagerte Cigarren zu billigt gestellten Preisen stets vorräthig.  
Hochachtungsvoll  
**Wilh. Albers, Alte Straße 6.**

**Waarenhaus**  
**B. H. Bührmann.**  
**Cattun**  
**Cattun**  
**Cattun**  
**Cattun**  
für Kleider in großer Musterauswahl und guter Qualität  
**Meter 20 Pf.**

**Bettinletts**  
Bettfedern und Daunen  
in reißer, tabelloser Waare.  
**Anton Brust, Bant.**

Alten kräftigen  
**Portwein**  
— garantiert rein —  
à Flasche 1 Mk., bei 5 Flaschen à 95 g., empfiehlt  
**Ferd. Cordes.**

**Gutes Logis**  
Meyer Straße 70, 2 Tr. links.

**29 Börsenstr. 29.**  
Empfehle eine große Partie neue und getragene, gut erhaltene **Herrn- u. Damen-Gleidungsstücke**, sowie **Schuhzeug**; **Herren- u. Damen-Uhren**; echt **Englisch-Lederhosen**, **Hamburger**, in grau, weiß und braun gestreift; **Holz-, Hand- und Reifeoffen** mit **Einsatz**. **Verschied. musikal. Instrumente**, **Violinen**, **Schlagzittern**, **Harmonikas**. — Alles wird billigt, verkauft.  
**Carl Foerster.**

**Nessel**  
Meter 20 Pf.  
**Kattune**  
Meter 30 Pf.  
**Bett-Siamosen**  
83 cm breit, kräftige Waare  
Meter 30 Pf.  
empfehlen

**Herm. Högemann**  
A. G. Diekmann Nachf.

**Kautschuk-Stempel**  
und **Vereins-Abzichen**  
liest schnellstens  
**G. Buddenberg,**  
Neue Wilhelms. Straße 8.

In meinem Schaufenster liegen  
**Reste**  
im Ausverkauf zu Spottpreisen.  
**Anton Brust, Bant.**

**Malergehilfen**  
sucht **H. Ostermann, R. Wilh. Str. 47.**

# 52 Welthaus 52

Bismarckstrasse.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich hier selbst ein

## Magazin für Haus- u. Küchengeräthe

verbunden mit

### Eisen- und Messing-Kurzwaaren-Handlung.

## Wilhelmshaven. J. Egberts.

☛ EN GROS! ☛      ☛ EN DÉTAIL! ☛

**Oldenburger Gewerkschaftsfeft.**  
 Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich mit Cigarren auf dem Festplatze anwesend bin.  
**Chr. Wolf.**

**Tüchtige Kesselschmiede**  
 für dauernde Stellung und bei gutem Lohn sucht  
 Maschinenfabrik Julius Telge, Oldenburg.

## ☛ Großer ☛ Saison-Ausverkauf

**Stroh Hüte.**  
 Die noch vorrätigen Stroh Hüte werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

**Sonnenschirme**  
 verkaufe sämtlich unter Einkaufspreis.  
**Regenschirme**, größte Auswahl, von 1 Mark an.

**Korsetts**  
 in guttenden Facons und reicher Auswahl von 70 Pf. an bis 5 Mk.

**Handschuhe**  
 für Damen in Zwirn Paar 15, 20, 30, 40 Pf., Halbleide 40, 50 Pf., Seide 70 Pf. bis 1,20 Mk.  
**Kinder-Handschuhe** von 12 Pf. an.

**Strümpfe**  
 für Kinder, garantiert echt schwarz, von 15 Pf. an.

**Echt schwarze Damen-Strümpfe**  
 30, 40, 60 Pf.

**Herren-Zocken**, braune baumwollene des Paar 20 Pf.  
**Schweiß-Zocken** Paar 10 Pf. b. 1,20

**Schürzen**  
 für Damen und Kinder verkaufe, um gänzlich damit zu räumen, zu und unter Einkaufspreis.

**Herren-Unterzeuge.**  
**Normalhemden** von 1 Mk. an.  
**Bigogne-Hosen** von 1 Mk. an.  
**Arbeiter-Hemden** aus best. Stoffen gearbeitet.

Zämmliche nicht angeführte Waaren verkaufe auch zu Ausverkaufspreisen, als Bade-Artikel, Spielwaaren usw.

**Heinrich Hitzegrad,**  
 Bant, Am Markt.

**Lederwaaren**  
 als Portemonnaies, Messetaschen, Cigarrentaschen zu den billigsten Preisen.  
 Markt-Verlertaschen 45 Pf.  
 Leder- und Sportgürtel von 45 Pf. an.  
 Markttörbe von 1 Mk. an.

**Ia. Strickwolle**  
 zu den billigsten Preisen.

**Schlipse u. Cravatten**  
 von 15 Pf. an bis 2,50 Mk.

**Kurzwaaren-Abtheilung.**  
 Zwirn, 100-Meter-Knäuel 5 Pf.  
 Maschinengarn, 1000 Yds. Rolle 26 Pf. 6 Pf.  
 Nähmaschinen, 25 Stüd 5 u. 3 Pf.  
 Schuhknöpfe, 3 Dtd. 10 Pf.  
 Leinenband, 3 Stüd 17 Pf.  
 Einziehklipse, 3 Stüd 10 Pf.  
 Koperband, 3 Stüd 14 Pf.  
 Buntes Schürzenband, 3 Stüd 10 Pf.  
 Fingerhüte, Stüd 1 Pf., Nahl 5 Pf.  
 Daarnadeln, Paket 1 Pf. und 5 Pf.  
 Stokklipse, 2 1/2 Meter 8 Pf.  
 6 1/2 " 15 Pf.  
 Nähgarn, 20-Gr.-Knäuel Nr. 20 9 Pf.  
 Nr. 30 9 Pf., Nr. 40 10 Pf.  
 Ungebleichte Baumwolle, Pfd. 65 Pf.  
 Farbige Merinobaumwolle, Pfd. 1,20 Mk.  
 Korsettstangen, Paar 10, 15 Pf.  
 Leinwandknöpfe, Dtd. 3, 4 bis 10 Pf.  
 Gut-Gummiband, 3 Meter 10 Pf.  
 Strumpf-Gummiband, Meter 10—50 Pf.  
 Döringsseife Stüd 25 Pf.  
 Glycerinseife Stange 20 Pf.

## S. Schimilowitz, Neue Strasse 8.

Nur einmaliges Angebot!!

Als Gelegenheitskauf offerire ich 3 Sorten echtblaue und modefarbige  
**Fünfkamm - Arbeitshosen**

schwere, außerordentlich haltbare Qualitäten  
 ☛ zu Mk. 2,75, 3,50 und 3,80. ☛  
 Regulär kostet jede Sorte 1,25—1,75 Mk. mehr.

## Oldenburger Gewerkschaftsfeft.

Mein auf dem Festplatze befindliches **Restaurations-Zelt** halte allen Bekannten und Freunden bestens empfohlen. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

**Heinr. Ruf.**

## Georg Aden

verkauft am billigsten.

- Sommer-Kragen von 5 Pf. an.
- " Regen-Paletots v. 3 Mk. an.
- " Jackets von 1,25 Mk. an.
- " Herren-Anzüge v. 7 Mk. an.
- " Herren-Hosen v. 2,95 Mk. an.
- Sommer-Kleiderstoffe ☛ zu nie gekanntem billigen Preisen, selbst letzte ff. Neuheiten; auch viele Reste in Kattun und Baumwolle.

### Zu verkaufen

eine kleine Ziehrolle und zwei polierte  
**Andzieh-Kinderbettstellen.**  
 Richter, Marienstrasse 61.

### Zu vermieten

zum 1. August cr. eine vierzimmige  
**Unterverwohnung.**  
 Bernh. Gorden, Berl. Börsestr. 18.

**Central-Kranken- u. Sterbekasse**  
 der deutschen Schiffbauer,  
 Hafenarbeiter, Seefahrer u.  
 (Cercle Verwaltung Bant-Wilhelmsh.)

**Sonntag den 18. Juli cr.,**  
 Nachmitt. präz. 3 Uhr

**Mitglieder-Versammlung**  
 im oberen Saale des Hof v. Oldenburg  
 (Hemmen), beim Bahnhof.

**Tagesordnung:**  
 1. Berichterstattung von der ordentlichen General-Versammlung zu Hamburg.  
 2. Wichtige Kassen-Angelegenheiten.

Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß diese Versammlung **präzise beginnen muß** und jedes Roffenmitglied zu erscheinen hat, widrigenfalls auf die statutarisch festgesetzte Strafe erkannt wird. **Aufnahme neuer Mitglieder findet statt** und werden namentlich alle diejenigen, die an und auf Schiffen, am Hafen usw. beschäftigt sind, bis jetzt aber noch keiner guten Kasse angehören und obiger Centralkasse beizutreten wünschen, ersucht, ebenfalls pünktlich in dieser Versammlung zu erscheinen. **Die Credoverwaltung.**

**Frw. Feuerweh Wilhelmshaven.**

Sonntag den 17. Juli  
 Abends präz. 8 1/2 Uhr:

### General-Versammlung

im Vereinslokale des  
 Kameraden Wagner, Ruffhäuser.

- Tagesordnung:**
1. Hebung der Beiträge.
  2. Aufnahme neuer Mitglieder.
  3. Rechnungsablage.
  4. Wahl der Revisoren.
  5. Jahresbericht des Marine-Vereins betreffend.
  6. Verschickenes.
- Zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
**Der Vorstand.**

Dazu eine Beilage.



# Auktion.

Der Arbeiter M. Sincich zu Kopperhörn löst wegen Aufgabe des Haushalts am

**Sonnabend den 17. d. M.**

Nachmittags 2 Uhr anfangend in **Raummannschen Saale** zu Kopperhörn:

1 weith. Kleiderstanz, 1 Rüdenschanz, 1 Rommode, 1 K. Schrant, 2 Tische, 6 Rohrstühle 4 Rüdenschühle, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 2 Eßbetten, 2 Bettstellen, 1 vollständiges Bett, 1 Koffer, 4 Eimer, verschiedene Silberwaren, 2 Spinndäder mit Napel und Garnkone, 1 Kochen, mehrere Töpfe und Statuen, verschiedenes Porzellan- und Rüdengeschir, 1 Sarr und was sonst noch zum Vorkchein kommen wird mit Zahlungsfreiheit öffentlich meistbietend verkaufen.

Neumbe, den 12. Juli 1897.

**S. Gerdes,**  
Auktionator.

## Immobil-Verkauf.

Herr Anton Heinzen zu Esens wünscht sein am Bantter Hofen hiersebst sehr freundlich belegenes

## Immobil

bestehend aus einem zu vier Familienwohnungen eingerichteten Gebäude, sowie einem großen Hofplatz bezw. Garten, Stallgebäude und großem Holzschuppen

unter dem Käufer sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen und ist Termin zum Verkauf angelegt auf

**Donnerstag den 22. Juli**

**Nachmittags 7 Uhr**

in **Schmidts Gasthof** zum „Bantter Hofen“.

Die Bedingungen können erfahren werden von dem Maklar **G. Schmitzer** in Bant. Auch ist derselbe zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Bant, 8. Juli 1897.

## Haus-Verkauf.

Umstände halber steht ein fast neues, zu **vier Wohnungen** eingerichtetes, in **Toundsch** belegenes

## Wohnhaus

unter günstigen Umständen zu verkaufen. Offerten unter **P. T. 15** an die Expedition d. Bl. zu richten.

## 10 Prozent

Nabatt gebe ich von heute ab auf die schon bekannt billigen Preise **sämtlicher Kleider- und Blousen-Cattune.**

**Streng reelle Bedienung.**

**S. Janover,**  
35 Marktstraße 35,  
Bekwaaaren, Bettens- u. Aussteuer-  
Geschäft.

## Uhren

Reinigen 1,50 M.,  
neue Feder 1,50 M.,  
Uhrglas 30 S.  
**J. Schoneboom,**  
Uhrmach., N. Wilh. Str. 31



**Tischlerei-Gelehrte**  
**Holz-Bettstellen**  
(keine Fabrikwaare).  
Modell A einschläf. mit hohem Kopftheil, mußbaumladirt, Std. 14,00 M.  
Modell B einschläf. mit gleich hohem Kopf- und Fußtheil, fein mußbaum ladirt, Std. 16,00, zweischläf. 18,00 M.  
Modell C einschläf. mit hohem Kopftheil und gebogenem Steg, elegant ladirt, 18,00, zweischläf. 20,00 M.  
Modell D einschläf. mit hohem Kopftheil u. geschwüpftem Rückenaufsatz in vielen hübschen Muthern, 26,00, zweischläf. 28,00 M.

**Matrizen**  
sind stets in allen Größen am Lager.  
Eigene Matrizen-Berfelle im Hause.

**Wulf & Francksen.**

## Original-Weltschnitt

mit der goldenen Medaille prämiirt!

Auf sofort oder später mehrere junge Mädchen gesucht, die das **Schneidern, Zirkeln und Zuschneiden** gründlich erlernen wollen. Für gute Ausbildung wird garantiert.

**Fachschule f. Damenschneideri von Frau Gehring.**  
Alleinige Vertreterin dieses Schnittes für Wilhelmshaven und Umgegend.

## Tapeten

billiger als bei jeder Konkurrenz. Reife im Ausverkauf werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

**Gebrüder Popken,**  
Gösterstraße 15.

## Sohlen

aus haltbaren deutschen und amerikanischen Fabrikaten, sowie brauchbares **Abfalleder** empfiehlt zu bekannt billigen Preisen die Lederhandlung von

**C. Ocker, Knorrstr. 6,**  
am neuen Marktplatz.

Für sparsame Hausfrauen empfiehlt

## Phönix-Farben

zum Aufbügeln verbläuter Kleidungsstücke, Möbelbezüge z., sowie **Stofffarben** zum Auffärben aller Stoffe.

**R. Keil, Drog. z. rothen Kreuz, Berfstraße 10.**

# Schützenfest zu Jever.

Sonntag den 18. ds. Mts., Nachmittags, wird von Wilhelmshaven ein **Sonderzug** abgelassen.

Abfahrt von Wilhelmshaven	2.00 Uhr.
Abfahrt von Bant	2.05 Uhr.
	u. j. w. u. j. w.
Ankunft in Jever	2.49 Uhr.

**Die Kommission des Schützenvereins.**

## Bekanntmachung.

Einem verehrlichen Publikum halte zum Jeverischen Schützenfest meine

# Restauration

bestens empfohlen. — Platz für Fahrräder genügend vorhanden.

## Wachtel.

## Große türksirothe Steppdecken

Stück **2,75 Mark.**

**Wulf & Francksen.**

## Der beste Ort für Kaffee ist Mohren-Kaffee

bestehend aus einer Mischung von **feinem Bohnen-Kaffee** und **bestem Kaffee-Ersatzmitteln.**  
Empfehle denselben in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfd. Packeten, das Pfund zu **54 Pf.**

**J. Herbermann**  
Grenzstraße 50.

## Bestes Zahn- und Wild-Sohleder

feinsten Frankfurter Rache **starken Zohlen-Ausschnitt** alle Sorten **Schäfte** sowie sämmtliche **Schuhmacher-Bedarfsartikel** empfiehlt der **Schuhmacher-Rohstoff-Verein, 33 Marktstraße 33.**

**Spezialität!**  
**Sohleder-Ausschnitt** aller Lederarten.  
Werde Auswahl! Billigste Preise! Auch bringe mein Lager **sämtlicher Schuhmacher-Bedarfs-Artikel** in empfehlende Erinnerung.

**Emil Burgwitz**  
Bismarckstr. 15, am Markt,  
Roonstraße 75 a.

## Sprechstunde.

Ich halte jeden Sonntag **Vormittag von 8 bis 12 Uhr** im Hotel „Zur Krone“ in **Bant** Sprechstunden ab.

**Rechtsanwalt Carstens,**  
Oldenburg.

## Für Bahnleidende

bin ich an **Wochentagen Nachm.** von 1-7 Uhr, an **Sonntagen Vorm.** von 9-12 Uhr zu sprechen.

**A. Brudenberg,**  
Marktstraße 30.

## Möbelstoffe

Crepe, Granit, Nips, Damask, Rhantastoffe, Plüsch, Moquette und Kameelstagen zu den **denkbar billigsten Preisen** bei **Gebrüder Popken,**  
Gösterstraße 15.

## Beste friessche Naturbutter

**10 Pfd. 7 M. 50 Pf.**  
Bei größeren Abnahmen billiger.  
**J. D. Schweers, Bokthorn,**  
Butter-Verband-Gesellschaft.

## Zu verkaufen eine Restaurationsbude

Dieselbe kann auf dem Jeverischen Schützenfest in Augenschein genommen werden. Näheres bei **Wachtel, Jever.**

## Zu vermieten

per 1. August oder später eine vierzünmige Unternehmung im neuen Hause an ruhiger Lage.

Leppend, den 15. Juli 1897.  
**A. Abels, S. Reiners Nachf.**

## Buchhandlung

des „Nordd. Volksblattes“.

**Wiß., Naturheilverfahren.** In 15 Heften, à 50 Pf., elegant gebunden 9 M.

**Geichte der Deutschen Sozialdemokratie** von Franz Mehring. Das allen Gelehrten empfehlenswerthe wissenschaftliche Werk wird in ca. 35 wöchentlichen Lieferungen à 20 Pf. erscheinen.

**Handbuch für Vereins- und Versammlungsführer.** Das Buchlein ist ein Wegweiser für Kreisorganisator, ein Führer und Rathgeber im politischen Vereins-, Versammlungs- und Gewerkschaftswesen und in der Agitation. Enthält auch die einschlägigen Statutenkapitel, Reichst.-Rathschläge, Normative für Bekehrer, Singen, Reden, und Mitgliederbücher. Preis 30 Pf.

**Die Gewerkschaften und die Sozialdemokratie.** Kritischer Bericht über die Lage und die nächsten Aufgaben der deutschen Arbeiterbewegung. mit einem Anhang: Der sozialdemokratische Parteitag und der Reichstagsbeschlüsse über die Gewerkschaften. Preis 40 Pf.

**Ein Beitrag zur Geschichte der bauergerwerblichen Arbeiterbewegung in Deutschland.** Preis 30 Pf.

**Nichtstände im Bausewerbe.** Ein Arbeiterhandbuch, herausg. v. d. Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands. Preis 60 Pf.

**Unerreichtes Handbuch für Bauarbeiter und Interessenten.** Vom Reichstagsabgeordneten Arthur Stöckert. Komplett in ein Bänden à 20 Pf. in einem gebunden 3 M.

**Ueber die materialistische Geschichtsauffassung.** Ein Vortrag von Hermann Gaus. Preis 25 Pf.

**Nichtstände im Bausewerbe.** Preis 60 Pf.

## Papierwäiche

empfeht

**G. Buddenberg,**  
Neue Wilhelmsh., Straße 3.

## BIERE

aus der bayrischen Bierbrauerei von G. u. F. ten Doornkaat-Roolman, Belgische der Norden,  
als: Lagerbier, helles Bier nach Pilsener Art, dunkl. Doornkaat-Bräu nach Münchener Art in Flaschen und Flaschen, empfeht

**G. F. Arnolds, Bant, Kreuzstraße.**

## Bilder

werden sauber eingerahmt. Größte Auswahl in **Bilder-Rahmen u. Leisten.** Preise billig.

**H. Hollander.**

## Steppdecken

nur gute Waare, empfehle zu bekannt billigen Preisen.

**S. Janover,**  
35 Marktstr. 35.  
Bekwaaaren, Bettens- und Aussteuer-Geschäft.

In dem Reinenischen Hause am Salen Nr. 2 hier, sind drei **freundliche Wohnungen** und zwar eine Unter- und zwei Oberwohnungen zum 1. August d. Jd. zu vermieten. Kleine Familien erhalten den Vorzug.

Maklar **Schmitzer,**  
Bant, am Markt.

**Gutes Logis f. 2 jg. Leute**  
Rieler Straße 64, u. r.

# Die Betten- \* \* \*

## \* \* \* Ausstellung

in unserem neuen Geschäftsalal ist außerordentlich schenswerth und haben wir dieselbe gegen früher ganz bedeutend vergrößert. Wir legen auf die Betten-Abtheilung ganz besonderen Werth und verfolgen wir mit der **Ausstellung fertiger Betten** den Zweck, um sofort zeigen zu können, wie diese oder jene Sorte Federn ein Bettstück ausfällt. Durch unseren Massen-Kaufum in Bettschubern und Inlettstoffen sind wir in der Lage, neben guter, gegebener Waare unseren Kunden die allerbilligsten Preise einzuräumen zu können. Daß wir nur gute, handfreie Federn und absolut federdicke Inlettstoffe zu unseren Betten verwenden, ist allgemein bekannt.

Jedem, der sich dafür interessiert, unsere Betten-Ausstellung anzusehen, wird dieselbe gern gezeigt und wird derselbe die Ueberzeugung gewinnen, daß man Betten nirgend besser und billiger kaufen kann als bei

# Wulf & Francksen

